

Beschreibung Transportbetonanlage (Turmanlage)

I. Technische Daten

Anlagenhersteller:	SKAKO AS, Denmark
Baujahr:	ca. 1992
Typ:	Turmanlage mit zwei Gegenstrommischern und Beschickung über Steilförderband
Leistung:	95 m ³ /h Frischbeton
Steuerung:	SKAKOMAT 23
Mischer 1:	SKAKO Gegenstrommischer Typ SM 3000 (2 m ³)
Mischer 2:	SKAKO Gegenstrommischer Typ SM 2250 (1,5 m ³)
Förderband:	Steigung 30°, Länge 71 m, Verteilerförderband am Hochsilo
Hochsilo Zuschlag:	6 Kammern, Volumen gesamt 525 m ³
Zementsilo 1:	2 Kammern, Füllmenge 2 x 50 t
Zementsilo 2:	2 Kammern, Füllmenge 2 x 50 t
Zementdosierung:	4 Stück Rohrschnecke
Recyclinganlage:	„SANDAU Restbetonauswaschanlage“ mit Auswaschschnecke, Einlauftrichter, Schmutzwasserbehälter (oberirdisch) mit Rührwerk und Pumpen
Heizung:	Heizanlage (Dampfkessel) Typ „WE-HO“ der Fa. Beton Heiztechnik GmbH, Heizmedium Heizöl
Waagen:	Wasser, 2 Wiegebehälter 450 kg und 600 kg Zement, 2 Wiegebehälter Zuschlag, 2 Wiegebehälter Höchstlast 1200 kg Zusatzmittel, 2 Wiegebehälter
Höhe Turmanlage:	ca. 28 m
Durchm. Turmanlage:	ca. 8 m

II. Allgemeine Beschreibung

Die nachbeschriebene Mischturmanlage der Herstellerfirma SKAKO AS Denmark, dient zur Herstellung von Frischbeton

Die Turmanlage ist in Stahlkonstruktion ausgeführt und besteht im einzelnen aus:

- 1) Unterstützkonstruktion ca. 7,5 m hoch, in Stahlprofilausführung mit Zwischenbühne (Wartungsbühne) zur Aufnahme der Misch und Verwiegeeinrichtung. Die Mischerbühne ist über einen aussenliegenden Treppenaufgang zu erreichen. Der Mischturm ist mit Trapezblech verkleidet.
- 2) Der Silokörper zur Lagerung der Zuschläge hat einen Durchmesser von ca. 8,00 m und ist ca. 10,00 m hoch. Er ist in 6 Kammern unterteilt zur Lagerung der einzelnen Kornfraktionen. Der Rauminhalt des Silokörpers beträgt ca. 525 m³. Unter dem Siloauslauf sind die erforderlichen Dosierorgane für Zuschläge, pneumatisch betätigte Dosierverschlüsse, eingebaut. Die Silokammern werden über die Dampfheizung beheizt.
- 3) Den oberen Siloabschluß bildet ein Siloüberbau mit Wetterschutz über dem Drehverteilerförderband.
- 4) Der Unterbau für die Zementsilos ist in Stahlkonstruktion ausgeführt.
- 5) Zur Zementlagerung sind 2 Zementsilos (Typ CS 100/2 Bj. ca. 1992 und ca. 1995) mit je 100 t Fassungsvermögen zweizellig in geschweißter Stahlblechkonstruktion mit ca. 3,2 m Durchmesser aufgebaut. Jedes Silo ist über eine Zementschnecke mit dem Mischturm verbunden. Die Silos sind zur Reinigung der Abluft jeweils mit einer Filteranlage (Typ SKAKO) ausgerüstet.
- 6) Das Einblasen von Zement in die Silos erfolgt mit Förderdruckluft aus dem Zementausblas-Kompressor.
- 7) Die Lagerung der flüssigen Zusatzmittel erfolgt in Kunststofflagertanks mit Pumpen. Die Tanks sind in einem Kontainer eingebaut.
- 8) Die Verwiegung der einzelnen Komponenten erfolgt in der Zuschlagstoffwaage, der Zementwaage, der Wasserwaage und der Zusatzmittelwaage. Alle Waagen entsprechen den Vorschriften und sind eichfähig.
- 9) Die Mischeinrichtung ist mit 2 SKAKO Gegenstrommischern Typ SM 3000 (2 m³ Mischer) und Typ SM 2250 (1,5 m³ Mischer) ausgestattet und eignet sich zur Herstellung aller Betongüteklassen.
Die Mischerverschlüsse werden hydraulisch geöffnet und geschlossen.
- 10) Die Steuerung der Misch- und Verwiegeanlage erfolgt vollautomatisch über eine eingebaute Mikroprozessor-Dosiersteuerung des Typs SKAKOMAT 23.
- 11) Die Beschickung des Mischturmes mit Zuschlägen erfolgt über ein Steilfördererband (30°). Die Beschickungseinrichtung besteht aus 2

Aufgabetrichter (unterirdisch), einem Förderband und dem Drehverteiler im Turm.

12) Zur Betätigung der Dosierklappenverschlüsse mit Pneumatik-Zylindern ist eine Druckluftanlage eingebaut.

III. Schnittzeichnung Turmanlage „SKAKO“

